

„Da kümmert sich jemand um meine Belange“

Gabriele Zscherpe ist Behindertenbeauftragte im Heiligenhauser Rathaus

VON ULRICH BANGERT

HEILIGENHAUS. Nach den guten Erfahrungen mit der Seniorenbeauftragten Christel Donalies hat der Rat beschlossen, dass eine Behindertenbeauftragte sich um die Belange dieser Bevölkerungsgruppe in der Stadt kümmern soll. Gabriele Zscherpe wird an jedem zweiten Mittwoch zeitgleich mit der Seniorenbeauftragten in der Zeit von 9 bis 11 Uhr im Bürgerbüro als Ansprechpartnerin zur Verfügung stehen.

Für die erste Sprechstunde am kommenden Mittwoch, 4. August, hat sich die langjährige Vorsitzende des Heiligenhauser VdK-Ortsverbandes von Sozialamtsleiter Jörg Saborni eine Telefonliste mit allen wichtigen Nummern von Stadt, Kreis und Landschaftsverband geben lassen.



Der Beigeordnete Michael Beck (links) und der Leiter des Sozialamtes Jörg Saborni freuen sich, dass sie mit Gabriele Zscherpe eine kompetente Behindertenbeauftragte für die Heiligenhauser gefunden haben.

Foto: Bangert

„Außerdem habe ich mir Formulare zur Beantragung von Behindertenausweisen besorgt und eine Broschüre über ärztliche Gutachten studiert“, so die 62-Jährige, die betont, dass sie als Mittlerin auftritt. „Beraten kann ich nicht, und ich will auch nicht für den Vdk werben.“

Die ehrenamtliche Behindertenbeauftragte ist Ansprechpartnerin für alle Belange von Menschen mit Handicap in Sachen Wohnen, Pflege, Hilfsmittel und Mobilität. „Da gibt es jemanden im Rathaus, der kümmert sich um die Belange der Behinderten, das ist sehr hilfreich“, freut sich der Beigeordnete Michael Beck. „Frau Zscherpe ist ein Wegweiser für die Betroffenen, aber auch ein Sprachrohr in Richtung Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit.“

Stadt Auzays Niederberg

28.07.2010